

Abenteuerliche Lagerwoche der Pfadi Arbor Felix

# Arboner Wölfe reisen um die Welt



Die Wölfe posieren nach dem gelungenen ersten Lagertag. (Bilder: Florian Koller)

In einer abenteuerlichen und vielseitigen Lagerwoche vom 9. bis 15. Oktober in Baden gehen die Wölfe der Pfadfinderabteilung Arbor Felix auf Entdeckungsreise und lernen dabei neue Länder und ihre Kulturen kennen. Inmitten einer spannenden Geschichte und Rahmenprogramm sammeln sie viele neue Eindrücke und geniessen das feine Essen aus verschiedenen Ländern.

12 motivierte Wölfe im Alter von sieben bis elf Jahren haben sich am letzten Sonntag zusammen mit dem rei-

sefrendigen Plüschhasen Felix auf ein Abenteuer durch verschiedene Länder – so zum Beispiel durch Frankreich und Amerika – begeben. Ob ein Treffen mit der allseits bekannten Queen, die landestypischen Spezialitäten wie Scones (in England), Crêpes (in Frankreich) und Burger (in Amerika) oder eine erlebnisreiche Schifffahrt nach New York – den Wölfen wird so einiges geboten. Dazwischen haben sie immer wieder Zeit, sich mit Gleichaltrigen in der Natur auszutoben. Wie in jedem Herbstlager gingen die Wölfe auch in diesem Jahr auf eine an-

strengende – aber trotzdem abwechslungsreiche Tageswanderung, die mit einem leckeren Essen belohnt wurde. Ein weiteres Highlight war die Taufe, bei der die jüngeren Wölfe mit einem eigenen, auf sie zugeschnittenen Pfadinamen für ihren grossen Mut und ihre Tapferkeit belohnt werden. Mit viel Elan, Offenheit und Motivation werden die Wölfe in der Lagerwoche noch einige weitere Länder bereisen und noch viele weitere spannende Persönlichkeiten kennenlernen.

Florian Koller v/o Sirius



**felix.**



DER WOCH

Stachener Pfahlbauer



Die Stachener Primarschüler haben in ihrer Projektwoche ein grossartiges Werk geschaffen: Ein realitätsnahes Pfahlbaummodell mit vielen hübschen Details. Dieses Modell ist derart originell und mit handwerklichem Geschick kreiert worden, dass es jetzt im Historischen Museum Schloss Arbon ausgestellt wird. Ortshistoriker Hans Geisser ist hell begeistert vom Werk der Stachener Schülerschaft – und viele Museumsbesucher sind es ebenfalls. Wer so viel Feuer und Freude für die Pfahlbauer entfacht wie die Lehrkräfte der Primar Stachen, verdient in der Pfahlbauerstadt Arbon den «felix. der Woche».

## Süsser Trost für die HC-Davos-Fans aus Arbon



Die Moral von der Sport-Fahrt von «felix. die zeitung.» nach Davos: Wer zu viele Chancen vergibt, den bestraft der Gegner! 52 «felix.»-Leser waren dabei, als der HCD am letzten Freitag trotz grossem Chancen-Plus gegen die SCL Tigers nach Verlängerung mit 2:3 verlor. HCD-Geschäftsführer Bill Mistura tröstete die Oberthurgauer Gäste bei der Verabschiedung mit einem feinen Schoggi-Puck. Vor dem Spiel hatten Mistura und der langjährige HCD-Captain Marc Gianola die Gäste durch die attraktive Vaillant-Arena geführt und ihnen auch

erklärt, wie der HCD zu den 24 Millionen Franken kommt, die er jährlich ausgibt. Bei einem Toto schwangen Nelly Holliger und Franco de Pedrini obenaus. Sie hatten als einzige auf einen Sieg der SCL Tigers getippt. Sie erhielten trotzdem einen attraktiven HCD-Preis... Alle Teilnehmer dieser Sport-Fahrt erlebten auf jeden Fall ein packendes Spiel und gewannen einzigartige Einblicke in den Betrieb des Schweizer Rekordmeisters. – Unser Bild: Bill Mistura (Mitte) und Marc Gianola (rechts) begrüssen die HCD-Fans aus dem Oberthurgau. red.